

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

10.10.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 10. October 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Dem Publikum wird andurch bekannt gemacht, daß Kinder ohne Aufsicht, in die Anlagen S. Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich nicht eingelassen werden.
Die Einführung von Hunden, ist bey einer Strafe von 1 fl. 30 kr. untersagt.
Karlsruhe, den 9. October 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

Polizey-Verkündigung.

Die diese Woche abgehaltene Proovisitationen liefern folgendes Resultat:
a) Das Schwarzbrot war 1) bey den Bäckermeistern Wilhelm Kiefer, Rishaupt, Christoph Sauter, Stuß und Walter vorzüglich, und 2) bey allen übrigen gut.
b) Das Weißbrot wurde 1) bey den Bäckermeistern Christoph Sauter, Stuß und Walter, vorzüglich und 2) bey allen übrigen gut befunden, welches zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Karlsruhe, den 9. October 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

Bekanntmachungen.

Sämmtlich dahier wohnende Großh. Staatsdiener werden hiemit aufgefordert, ihre im Jahr 1799 nicht hier, sondern auswärtig geborne Söhne zum Behufe der Eintragung in die Conscriptionsliste um so gewisser bei dem Stadtrath dahier nachhast zu machen, als sie sonst die nachtheiligen Folgen, welche aus ihrem Stillstehen für sie hervorgehen würden, lediglich sich selbst zuschreiben haben.

Karlsruhe den 26. Sept. 1818.

Großherzogliches Stadttamt.

Diejenigen hier befindlichen Personen, oder die Erben derselben, welche der Schlacht von Waterloo unter der Englisch Deutschen Legion beygewohnt haben, und in Folge einer daselbst erlittenen Verwundung oder des Todes ihrer Erblasser auf eine Unterstützung von der Waterloo-Gesellschaft Anspruch machen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen deshalb bei unterfertigter Stelle zu melden, welche ihnen die nähern Bedingungen für Erhaltung dieser Unterstützung bekannt machen, und alsdann für Einbeförderung ihrer Unterstützungsbefuche sorgen wird.
Karlsruhe den 29. Sept. 1818.

Großherzogl. Stadttamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen die Joseph Wallische Ehefrau, Juliana geb. Waag

von Königsbach, haben wir Gantprozeß erkannt, und Tagfarth zur Schuldenliquidation auf Montag den 9. Octbr. d. J. früh 8 Uhr vor dem Theilungs-Commissar im Wirthshause zur Kanne in Königsbach anberaunt. Es werden daher alle jene, welche eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, aufgefordert, solche an obigem Tag und Stunde, unter Mitbringung der Beweisurkunden, bei Strafe des Ausschlusses zu liquidiren.

Stein den 27. Sept. 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen den verstorbenen Maurer Johannes Lutzweiler von Wilferdingen haben wir Gant erkannt, und Tagfarth zur Schuldenliquidation auf Samstag den 17. Octbr. d. J. frühe 8 Uhr im Gasthaus zur Kanne allda festgesetzt, und werden daher alle jene, welche einen rechtmäßigen Anspruch an diese Masse zu machen haben, aufgefordert, solchen an obigem Tage bei Strafe des Ausschlusses geltend zu machen.

Stein den 24. Sept. 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Zimmermann Georg Markstahlerische dreystöckige, an der Amalienstraße an einem freien Platz sehr angenehm gelegene neuerbaute Wohnhaus, samt

Nebengebäuden und Zugehörthe, wird Donnerstag den 15. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gefest, und unter annehmlischen Bedingungen dem Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 6. Oct. 1818.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fässerversteigerung.] Freitags den 16. October Nachmittags 2 Uhr werden im Kurprinzenwirthshaus verschiedene in Eisen gebundene Fässer von 14, 16 und 25 Ohm, auch mehrere kleinere in Holz gebundene Fäße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 5. Oct. 1818.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] Im Rath Ruff'schen Haus sind 8 Stück wohlerhaltene Fässer, größtentheils Vierlinge, nebst einem Faßlager zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Mooschocolade feil.] Die seit wenig Jahren erfundene, wegen Heilsamkeit und Wohlgeschmacks schon so allgemein beliebte Isländische Mooschocolade, welche bisher auch hier schon von Aerzten zwar vielfältig empfohlen wurde, aber mit Mühe und Kosten auswärts verschrieben werden mußte, ist nun bei der Unterzeichneten in vorzüglichster Qualität in Commission zu haben. Das Pfund kostet 2 fl., derselbe Preis den der Fabrikant Hr. C. F. Schellenberg in Lahr im Detailverkauf selbst bezieht. Zur Probe werden auch einzelne Tafelchen von 2 Loth zu 10 kr. abgegeben.

Landchirurg Kärcher'sche Wittwe,
wohnhaft im Bauzischen Haus.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Strickermeister Seith in der langen Straße ist ein Logis im obern Stock auf den 23. Jänner zu verleihen.

Bei Hofmusikus Lindemann auf dem Hospitalplatz, ist der mittlere Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Keller, zwey Speicherkammern, Holzremise nebst Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Jänner 1819, zu verleihen.

In No. 32, bey der katholischen Kirche, sind zwey Zimmer für ledige Herren zu vermieten und können auf den 23. Octbr. bezogen werden.

Bei Glaser Hoffmeister an der langen Straße, ist im hintern Gebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, und ist bis den 23. October zu beziehen.

Es ist ein Logis für einen ledigen Herrn zu vermieten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im Caffeehaus zur Stadt Berlin sind einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und nach Verlangen zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 12. ist der erste und dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann auf den 23. October oder auf den 23. Jänner bezogen werden.

In dem Hause No. 19. in der Waldgasse ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, zum sogleichen Bezug, oder auf den 23. October zu vermieten, und im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 10. ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Octbr. zu vermieten.

Bei Bäckermeister Schwindt am Mühlburger Thor ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder bis auf den 23. Octbr. bezogen werden.

In der Lyceumsstraße No. 16. ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Bei Futtermeister Wehrer in der Waldhorngasse, ist ein Logis in Stube, Kammer, Küche, Speicher, Keller, Holzremise und sonstige Bequemlichkeiten bestehend, zu vermieten. Auch ist daselbst im untern Stock ein Zimmer zu beziehen.

In der Reifischen Chaisenfabrik sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 11. ist die obere Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, ein Mansardenzimmer, nebst Garten und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar 1819. zu vermieten.

Bei Ludwig Dänker in der neuen Herrengasse bei der katholischen Kirche ist auf den 23. Januar 1819. im zweiten Stock ein Logis von 5 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten; im untern Stock aber sogleich ein Logis von 4 Zimmern und Küche mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Hoffailer Schönher in der Friedrichsstraße ist im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Bei Saisensieder Kindrich in der Zähringer Straße No. 26. ist der 1te und 3te Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, davon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Okt. bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 20. ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Jan. 1819. zu verleihen.

In der neuen Herrngasse No. 15. ist im untern Stock eine Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und Schweinfall zu verleihen, und auf den 23. Okt. zu beziehen. Nähere Auskunft giebt Hr. Huber, Weinwirth zur Rose in der Durlacher-Thorstraße.

Bei Maurer Kunz in der Amalienstraße ist ein Logis im ersten Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und einer Speisekammer, und kann auf den 23. Januar 1819 bezogen werden.

In dem Haus des Schneidermeister Willet in der verlängerten Waldgasse ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. November bezogen werden.

In der Waldgasse No. 19. ist der ganze untere Stock mit Garten und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu verleihen. Nähere Auskunft giebt Alphons Worms in der langen Straße No. 78.

In der Tapetenfabrik im dritten Stock sind auf den 23. Decbr 1818. oder den 23. Jan 1819. 2 Zimmer, eine Küche nebst Holzremis und Keller zu vermieten.

Bei Hoffschmidt Kübler in der Waldhorngasse sind 2 Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Bähringer Straße nahe am Markt. sind 2 Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett, auf den 23. Decbr. zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wünscht jemand 5000 fl. zu 6 pCt. verzinslich, gegen doppelte Versicherung in liegenden Gründen, aufzunehmen. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. 1500 fl. zu leihen gesucht, wer solche zu leihen sucht, sagt das Comptoir des Anzeigeblasses.

(2) Karlsruhe. [Haus zu leihen.] Es sucht jemand ein ganzes Haus innerhalb den Thoren der Residenz sogleich oder auf nächsten 23. Januar zu mieten. Dasselbe muß zweistöckig und mit einem Hofthor versehen seyn, der untere Stock 3—4 Zimmer der obere 5—6 dergleichen und was sonst dazu gehört, enthalten. Das Haus müßte ganz allein bewohnt werden können, und dürfte deshalb kein starkes Hintergebäude haben. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir des Anzeigeblasses.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht einem geehrten in- und auswärtigen Publikum hiemit bekannt, daß bei ihm metallene Flüssigkeits-Wagen zu haben sind, die vor jeder andern bisher bekannten den Vorzug besitzen, daß sie zur Untersuchung des Mostes, des Biers und der Milch eben so geeignet sind, als zu der, des Weins, Brandweins und der Laugen, mit einer Anleitung zu deren Gebrauch und einer beigelegten Tabelle.

F. Eckert, Mechanikus.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Martin Brechtel macht hiemit bekannt, daß er aus der Waldgasse weg, und nun in die Rittergasse bei Hr. Sattler Fischer eingezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum in allen Farben, Federn und Seidewaaren zu färben, wie auch weiße Federn zu waschen, und Kränze und Blumenkränze zu fertigen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtiget ein verehrungswürdiges Publikum, daß er sein bisher inne gehabtes Logis verändert, und nun seine Wohnung bei Hrn Cassatier Kölle in der Kreuzgasse, dem Darmstädter Hof gegenüber, genommen hat; er bietet, ihn wie bisher mit gutem Zuspruch zu beehren. Karlsruhe den 6. Okt. 1818.

Friedrich Felmeth, Uhrenmacher.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum hiermit bekannt, daß er seine Lederhandlung, die bisher in dem Hause des Hrn Kaufmann Bürge in der langen Straße bestand, unterm heutigen in das Haus des Herrn Maurermeisters Burkhard in der verlängerten Herrngasse No. 23. neben dem Landgraben verlegt hat, und das verlassene Logis ebener Erde, kann bis den 23. Decbr bezogen werden, das Nähere erfährt man bei Unterschriebenem J. P. Wroft.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtiget ein verehrungswürdiges Publikum, daß sie wirklich bei Hr. Seifensieder Weiß, der fahrenden Post gegenüber wohnt, ich verabreichte sowohl in als auch ausser dem Hause Kost, und nehme alle Bestellungen an.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher mit den besten Zeugnissen versehen ist, und alle Eigenschaften besitzt, welche man von einem Bedienten fordert, gut und schnell schreiben und rechnen, und nöthigenfalls eine Correspondenz führen kann, sucht einen Dienst, und kann entweder gleich einsehen, oder in zu bestimmender Zeit. Das weitere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer mit guten Zeugnissen versehen, welche allen weiblichen Arbeiten vorsiehn kann, wünscht

bei einer Herrschaft in Dienst zu kommen, sie kann sogleich eintreten, das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 24. Sept. Christian Ludwig Friedrich, Vat. Friedrich Keller, Bürger und Kürschnermeister.

Den 25. Adrian Reinhardt, Vat. Andreas Langbein, Kutscher bei Sr. Excellenz Hrn. Staatsminister v. Berstedt.

Den 25. Charlotte Elisabeth Magdalena, Vater Friedrich Nagel, Bürger und Hutmachermeister.

Den 26. Wilhelmina Franziska, Vat. Hr. Alexander Edel, Leibkutscher bei Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.

Den 30. Wilhelmine Katharine, Vat. Georg Kammerer, Hintersah und Maurer.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 26. Sept. Justus Johann August, Vat. Heinrich Wilhelm Schwandt, hiesiger Bürger u. Schreinermeister.

(Kopulirt.) Den 4. Oct. Philipp Haupt, Schustermeister, Sohn des weil. Johann Wilhelm Haupt von Niederwallmenach, und weil. Elisabeth Katharina geb. Kömerin, mit Elisabeth Katharina Hartnagel, Tochter des Friedrich Hartnagel, Schuhmachermeisters dahier, und Katharina geb. Schüglin.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 4. Oct. Friedrich Ludwig Schüg, Maurergesell, Sohn des Maurermeisters Joh. Schüg und der Barbara eine geb. Linfen, mit Katharina Charlotte Herm, Tochter des Grenadiers Martin Herm und der Katharina geb. Billig.

(Gestorben.) Den 30. Sept. Auguste geb. Schimpf, eine Ehefrau, deren Ehemann ist Heinrich Wagner, Hofbodenwischer, alt 63 Jahr 3 Monat 8 Tag.

Den 1. Oct. Hr. Peter Becker, Bürger und Hofschieferdecker, ein Ehemann, alt 57 Jahr 5 Monat 2 T.

Den 4. Sophia Dorothea, Vater Johann Goll, Schugbürger dahier, alt 14 Tag.

Den 7. Christine Juliane, Vat. Andreas Meyer, Hintersah und Zimmermann, alt 7 Jahr 8 Monat 5 T.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 2. Oct. Katharine Christiane, alt 6 Jahr 5 Monat 5 Tage, und den 6. Oct. Sophie, Vat. Friedrich Tessler, Sattlergesell, alt 4 Jahr 2 Monat 9 Tage.

Fremde vom 4. bis 8. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Hofmann, Kaufmann von St. Gallen. Hr. Böhmer, Kaufmann von Schlettstadt. Hr. Rügler, Director von Strasburg. Hr. Rügler, Handelsmann von Darmstadt. Hr. Sartori, Dr. von Wiesloch. Hr. Walker mit Familie aus England. Hr. Bergner, Kaufmann von Frankfurt.

Im Kreuz. Hr. Barret und Hr. Nestle, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Greupner, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Mühlbacher, Rath von Mannheim. Hr. Beyer, Partikulier von Weilar. Hr. Feil, Doctor mit Familie von Hamburg. Hr. Pöggel, Rentier von Greifswalde. Hr. v. Millius, k. französl. Obristlieutenant von

Paris. Hr. Rothacker, Kaufmann von Straßburg. Hr. Lindner, Kaufmann von Heilbronn. Hr. Bränzer, Chemiker mit Familie von Leipzig. Hr. Friedrich, Kaufm. mit Familie von Mannheim. Mad. Mongien von Straßburg. Hr. Ketsch, Hr. Gotmann, Hr. Sterling und Hr. Stoddah, Edelkute aus England.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bodenheimer, Kaufmann mit Familie von Pforzheim. Hr. Judel, Hofagent mit Familie aus Hannover. Hr. Turanne, Kaufmann aus Marseille. Hr. Lücke, Kaufmann aus Leipzig. Hr. Rost, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Binder, Kaufmann aus Lyon. Hr. Wolf, Handelsmann von Rottbach, Frau v. Bulmerency mit Familie aus Alga.

Im Bäckinger Hof. Hr. Roth, Partikulier aus Offenburg. Hr. Bröckelmann, Kaufmann aus Bremen. Hr. le Tourne aus England. Hrn. Gebr. Blos, Studenten aus Heidelberg. Hr. Blum, Kaufmann aus Baden. Hr. Baron v. Trotha, k. preuß. Rittmeister, von Kehl kommend.

Im Kaiser. Hr. Joff, Kaufmann von Langenau. Hr. Riemann, Hr. v. Gieselt und Hr. v. Laßch, Studenten aus Schießen. Hr. Winnefeld, Professor von Rastadt. Hr. Desable, Kaufmann von Paris. Hr. Kaufsch, Kupferstecher von Dainstadt. Hr. Conrad, Postkäufer von Bäh.

Im schwarzen Bären. Hr. Dr. Förster von Fahr. Hr. Laboussier, Bonquier mit Familie und Bedienung von Rotterdam. Hr. v. Sillhausen, Student von Heidelberg. Hr. Simons, Stud. Theol. aus Jena. Hr. Sperling und Hr. Lindemann, Studenten aus Göttingen. Hr. Ebner und Hr. Becker, Buchhändler von Ulm. Hr. Härting, Pfortenwischer von Waldau. Hr. Bender, Commissär von Steinbach.

Im rothen Haus. Hr. Früher, Handelsmann von Gaisbach. Hr. Baron v. Krieg, von Rastadt. Hr. Böhm, Handelsmann von Waltershausen. Mad. Dieg mit 2 Söhnen von Rastadt.

Im Waldhorn. Hr. Bitter, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Krieger mit Nichte von da. Hr. Ragenberger, Kaufmann von Rastadt. Hr. Seegmüller, Professor von Rastadt.

Im Ritter. Hr. Weidenreich, Handelsmann von Rippenheim. Hr. Meyer, Handelsmann von Winzenheim. Hr. Herzog, Handelsmann von Wickesfeld.

In der Sonne. Hr. Feilmann, k. würtemb. Lieutenant von Lauterburg. Hr. Meyer, Kaufmann von Mailingen.

In der Schwane. Hr. von Halem und Hr. Blome, Studist aus Kiel.

Im goldenen Adler. Madame Weidmann von Pforzheim.

Im Hirsch. Hr. Harter und Hr. Schmidt, Studenten von Bruchsal. Hr. Kofel, Handelsmann mit Frau von Hailgarten. Hr. Kühn, Handelsmann von Delligheim. Hr. Meronat, Kaufmann von Dompierre.

In den drei Kronen. Hr. Raub, Theilungskommissär von Rastadt. Hr. Hinterberg, Apotheker von Reuberakof. Hr. Arnold, Weinhandler von Eichelheim. Hr. Bonzig, Student von Freiburg.

In Privathäusern. Hr. Haselmeier, Dr. Tur von Stuttgart. Hr. Schmidt, Vikarius von Döffingen. Frau Pfalter Kaufmann von Durlach. Hr. Steinheil, Obermauthdirectionsrath mit Sohn von Mädingen.